

Protokoll der 13. Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Kognitionswissenschaft e.V.

Universität Bremen, NW 1, Otto-Hahn-Allee,
28359 Bremen (Raum H1) am 28. September 2016

Allgemeine Angaben zur Versammlung

- Beginn: 18:00 Uhr
- Ende: 21:15 Uhr
- Versammlungsleiter: bis zu den Vorstandswahlen Prof. Kai Vogeley, danach Prof. Christoph Hölscher
- Protokollführerin: Prof. Dr. Nele Rußwinkel
- Sitzungsgemäße Einberufung gemäß §9 der Satzung ist erfolgt
- Beschlussfähigkeit gemäß §10 der Satzung damit hergestellt
- Anzahl der anwesenden Mitglieder bei Versammlungsbeginn: 22, von denen 20 als ordentliche Mitglieder stimmberechtigt sind.

Tagesordnung

1. Prüfung der Beschlussfähigkeit / Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
 - (2.1) Berufs- und Ausbildungskommission
 - (2.2) Nachwuchsförderung
 - (2.3) Organisation
 - (2.4) Finanzen
 - (2.5) Webseite
 - (2.6) Zeitschriften
 - (2.7) Wahl der Mitglieder der DFG-Fachkollegien
 - (2.8) Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands / Übergabe des Vorsitzes
5. Vorstandswahlen / Vorstellung der TU Darmstadt als nächster Tagungsort
6. Nachwahlen Beirat
7. Wahl der Kassenprüfer 2016
8. Termin der nächsten Fachtagung 2016
9. Weitere Arbeit der Gesellschaft
10. Sonstiges

TOP (1) Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit / Beschluss der Tagesordnung

Der Vorsitzende Prof. Dr. Kai Vogeley begrüßt die Mitglieder. Die Tagungsordnung wird einstimmig verabschiedet, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP (2) Bericht des Vorstands

TOP (2.1) Berufs- und Ausbildungskommission (Tarek Besold)

Ziel: Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Fragen zur KW im Ausbildungs-/Berufskontext und für Industriepartner

- 1.) Sammlung der Studiengänge mit kognitionswissenschaftlichem Bezug:
 - 13 B.Sc.-/35 M.Sc.-/2 PhD-Programme
 - Auswahl überwiegend basierend auf Einträge im Hochschulkompass
 - Übersichtsliste mit Kontaktadressen etc. (siehe Konferenzmappe)
 - Übersichtsliste mit Studieninhalten/-modulen nach Semester
 - Unterstützt durch Constantin Rothkopf (TU Darmstadt) und Frank Jäkel (U Osnabrück)
 - Falls weitere Programme aufgenommen werden sollen:
→ Email mit Programmname, Kontaktadresse, und Link zu Webpage/Studienordnung an **Tarek.Besold@uni-bremen.de**.
- 2.) Diskussion der Möglichkeit der Vorgabe eines idealen Rahmencurriculums:
 - Ausgehend von Sammlung der Studiengänge: Erstellung einer Übersicht über Status Quo der „typische“ Studienanteile nach Disziplinen

- Abgleich mit Mustercurriculum aus September 2003
- Aktualisierung (auch in Hinblick auf zukünftige Orientierung des Gebiets) des Mustercurriculums

TOP (2.2) Nachwuchsförderung (Evelyn Ferstl)

1. Reisestipendien
 - KogWis 2014: 4 x 250 Euro
 - CogSci 2014: 3 x 500 Euro
 - KogWis 2016: 4 x 250 Euro
2. Best Paper Award der GK
 - KogWis 2014: 250 Euro
 - KogWis 2016: 250 Euro
3. Unterstützung des Interdisziplinären Kolleg (IK) Günne 2016
 - 2015: 3000 Euro
 - 2016: 3000 Euro

TOP (2.3) Organisation (Evelyn Ferstl)

- Neue MS-Access-basierte Mitgliederliste-Datenbank (Mathis Jording, Köln) mit Zugang auch für Schriftführer-Büro
- Bereinigung der Datenbank (z.B. Überführung von studentischen in ordentliche Mitglieder) wurde in Zusammenarbeit mit der Schriftführerin vorgenommen. Die MGV stimmt einer weiteren Löschung von Nicht-Zahlern (nach 3 Jahren) und Langzeitstudierenden (nach höchstens 6 Jahren, oder wenn nach 3 Jahren keine Studienbescheinigung vorgelegt wird) zum Jahresende zu.
- Überarbeitung von Antragsformularen wurde vorgenommen.
- Möglichkeit der eigenständigen Pflege der eigenen Stammdaten durch die Mitglieder selbst soll vom neuen Vorstand geprüft und ggf. umgesetzt werden.
- Steuererklärung für 2012-2014 abgegeben (Bestätigung Gemeinnützigkeit, Freistellung von der Körperschaftsteuer)
- Bescheid vom 1.9.2016: Satzung erfüllt Voraussetzungen
- GK darf Zuwendungsbestätigungen für Mitgliedsbeiträge ausstellen
Quittungen (für MGL) werden über das vereinfachte Verfahren für Spendennachweise (unter € 200) abgewickelt: allgemeine Bestätigung (jetzt über Webseite abrufbar), zusammen mit dem Kontoauszug für Finanzamt
- Mitgliederzahlen (30.08.2016):
 - 209 ordentliche, 81 studentische Mitglieder, 1 Ehrenmitglied
 - (Stand 2014: 222 ordentliche, 108 studentische, 18 ruhende Mitglieder)

TOP (2.4) Finanzen

Mitgliedsbeiträge

2015: 14769 Euro

2016: 15929 Euro

Rückläufer: werden weniger (21 vs. 11 Personen)

Überweisungen werden mehr (470 Euro vs. 1560 Euro)

Überschuss Tagung Tübingen 2014: 1406,78 Euro

Ausgaben:

Ausgaben

Übersicht Kalenderjahre

	2013	2014	2015	2016
Verwaltungskosten	552,08	866,89	466,50	947,15
Zeitschrift, CogProcessing	7786,61	8687,64	7022,92	9666,50
Wiss. Förderung	6750,00	5750,00	3000,00	4000,00
GK-Verwaltung (inkl. HiWi)	2600,02	2400,00	830,50	4853,35
Gesamt	17.688,71	17.604,53	11.320,00	19.467,00
Derzeitiger Kontostand	24.9.2016			22.756,03

- Studentische Mitgliedschaft nur bis zum *ersten* berufsqualifizierenden Abschluss (MA/Dipl.)
- Keine schriftliche Beitragsbestätigung mehr (Kontoauszug steuerlich ausreichend)
- April 2013: Steuerfreistellung rückwirkend bis 2011

TOP (2.5) Webseite (Nele Rußwinkel)

- Migration auf Content Management-System (WordPress) weitergeführt
 - Zugewinn an Einfachheit bei Pflege und Wartung, Erweiterbarkeit, Übertragbarkeit
- Geschützter Bereich mit individuellem Zugang
 - COGPRO-Zugang und KogWis-Proceedings
- Etablierung des „Forum“
- Bereinigung der abgelaufenen Studentischen Mitglieder (> 6 Jahre)
- Pflege Mailingliste
- Hilfskraft Schriftführer für Website, Bereinigung Mitgliederdatenbank, Mailingliste usw.

TOP (2.6) Zeitschriften (Kai Vogeley)

Zusammenarbeit mit Gehirn und Geist gestaltet sich schwierig, es scheint auf beiden Seiten kein Interesse mehr zu bestehen.

Diskussion darüber, ob Cognitive Processing beibehalten werden soll oder ob das Geld in Nachwuchsförderung investiert werden soll. Wenn Förderung des Nachwuchses, wie soll diese aussehen? Alternativen sollten sichtbar sein und disziplinübergreifend.

Vorschlag: Ein 1-tägiges Event alternierend mit der Tagung. Deutscher Preis für Kognitionswissenschaft (möglichst sinnvoll verschiedene Disziplinen übergreifend) z.B. für 1000 Euro. Oder Cognitive Processing stärker für die Gesellschaft einsetzen, bzw. für Networking unter den Studiengängen verwenden.

Der neue Vorstand bekommt den Auftrag, Alternativkonzepte zu entwickeln und rechtzeitig zur nächsten Tagung anzukündigen, damit wir über unterschiedliche Konzepte und Cognitive Processing abstimmen können.

19:25 Zwei Mitglieder verlassen die Versammlung (es verbleiben 18 ordentliche Mitglieder).

TOP (2.7) DFG-Fachkollegienwahl (Kai Vogeley)

1. Auf Vorschlag von Stefan Kopp wurden 2 Kandidatenvorschläge für die GK eingereicht, bei insgesamt etwa 10.000 Nominierungen von 1838 WissenschaftlerInnen, schließlich 1712 Kandidierende:

104-04 Angewandte Sprachwissenschaften, Experimentelle Linguistik, Computerlinguistik,
110-01 Allgemeine, Biologische und Mathematische Psychologie.

2. Besetzung der Plätze der wählbaren Kandidaten erfolgte nach Ranking basierend auf Anzahl der Nominierungen.

3. Auf keinen der beiden von der GK vorgeschlagenen Personen entfielen genügend Nominierungen (durch andere akademische Gesellschaften oder Institutionen), so dass keiner der beiden Vorgeschlagenen ein wählbarer Kandidat wurde.

Das Verfahren sollte bei der nächsten Fachkollegienwahl wieder neu aufgelegt werden.

TOP (2.8) Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften (Kai Vogeley)

- Gemeinsames Symposium mit Albert Newen (Bochum) anlässlich der Tagung der Gesellschaft für analytische Philosophie (GAP)
- Gemeinsames Symposium der Gesellschaft für Informatik, FB Künstliche Intelligenz, Fachgruppe „Kognition“
- Cognitive Science Society:
Governing Board (Markus Knauff, Christoph Hölscher),
European Committee (Markus Knauff, Christoph Hölscher)

19:30 Ein Mitglied verlässt die Versammlung (17 Mitglieder verbleiben)

TOP (3) Bericht der Kassenprüfer

Da die ursprünglich gewählten Kassenprüfer nicht auf der Tagung waren, werden Tarek Besold und Katharina Krämer vorgeschlagen und einstimmig angenommen als Kassenprüfer.

Katharina Krämer und Tarek Besold berichten, dass sie mit Prof. Dr. Evelyn Ferstl die Kasse geprüft haben und keine Beanstandung zu melden haben.

TOP (4) Entlastung des Vorstands / Übergabe des Vorsitzes!

Kay Vogeley beantragt aufgrund der positiven Kassenprüfung eine Entlastung des Vorstandes, es gibt keine Gegenstimme (17x Ja). Die Entlastung des Vorstandes ist damit beschlossen.

Prof. Kai Vogeley übergibt den Vorsitz an den bisher stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Christoph Hölscher nach Paragraph 6 der Satzung. Herr Prof. Christoph Hölscher ist damit amtierender erster Vorsitzender der GK.

TOP (5) Vorstandswahlen / Vorstellung der TU Darmstadt als nächster Tagungsort

Prof. Christoph Hölscher wird als Wahlleitung der Vorstandswahlen bestimmt.

Der Beirat macht folgende Vorschläge: Als stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Albert Newen (Bochum), als Schatzmeister Martin Butz (Tübingen) als Schriftführer Thomas Barkowsky (Bremen) und als Ausrichter der nächsten Fachtagung Prof. Constantin Rothkopf (Univ. Darmstadt). Die Kandidaten stellen sich kurz vor und Stefan Kopp stellt Prof. Constantin Rothkopf und den Tagungsort TU Darmstadt vor. Die Wahlen werden jeweils einzeln und geheim durchgeführt.

Ergebnis (ja:nein:enthalten):

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Albert Newen (14:1:2),

Schatzmeister: Prof. Martin Butz (16:0:1),

Schriftführer: Dr. Thomas Barkowsky (15:0:2),

Veranstalters der nächsten Fachtagung: Prof. Constantin Rothkopf (17:0:0).

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl dankend an.

TOP (6) Nachwahlen Beirat

Für den Beirat sind drei Positionen neu zu besetzen, da die folgenden Personen ausscheiden:

Leandra Bucher (Giessen), Marco Ragni (Freiburg), Ute Schmid (Bamberg) und Martin Butz (Tübingen).

Es kandidieren gemäß der Satzung, Paragraph 11 (Ziffer 2) Evelyn Ferstl, Nele Rußwinkel, Anna Belardinelli, Marcus Knauff, Kai Vogeley, Katharina Krämer. Die Wahl findet geheim statt.

Ergebnis: Ferstl (13), Rußwinkel (14), Belardinelli (13), Knauff (10), Vogeley (10), Krämer (8). Durch Münzwurf wird bei gleicher Stimmenanzahl für Vogeley und Knauff letzterer für den Beirat ausgewählt. Evelyn Ferstl, Nele Rußwinkel, Markus Knauff und Anna Belardinelli nehmen die Wahl an.

Es verbleiben weiterhin im Beirat:

- Hanspeter Mallot (Tübingen) (2014-2018)
- Stefan Kopp (Bielefeld) (2014-2018)

TOP (7) Wahl der Kassenprüfer 2018

Es werden Ute Schmid, Tarek Besold, Katharina Krämer, Kai Vogeley, Marc Hallbrügge und Holger Schultheis als Kassenprüfer für 2018 bestellt.

TOP (8) Termin der nächsten Fachtagung 2018

Es wird noch per Mail ein Termin vorgeschlagen. Darüber hinaus werden alle Mitglieder gebeten, den Termin zu prüfen und Kollisionen mit anderen Fachtagungen zu vermeiden.

TOP (9) Weitere Arbeiten der Gesellschaft

Die Frage wird gestellt, warum so wenige Mitglieder die Fachtagung besuchen und welche Maßnahmen ergriffen werden können.

Vorschläge:

- Weiterentwicklung der Datenbank
- Regelmäßige Anschreiben an die Mitglieder ihre Daten zu überprüfen
- Online Zugang zur Überprüfung und Änderung der eigenen Daten für die Mitglieder
- Administrative Unterstützung von Schatzmeister und Schriftführer
- Förderung des Interdisziplinären Kollegs (IK) Günne
- Nachwuchsförderung
- Alternativkonzepte zu Cognitive Processing erarbeiten bzw. die Möglichkeiten der Zeitschrift für die Gesellschaft einbinden
- Satzungsänderung vorbereiten zur nächsten Tagung z.B. um leichter Beschlüsse durchführen zu können.

TOP (10) Sonstiges

Für die nächste Mitgliederversammlung soll es Wein und Bier geben.

Bremen im Oktober 2016

Nele Rußwinkel

Unterschriften von zwei weiteren ordentlichen Mitgliedern, die während der Versammlung anwesend waren:

Thomas Barkowsky

Albert Newen